

NEU

Freiluft-erziehung in Fürsorge-Erziehungsheimen

Von

Direktor Karl Triebold

Generalsekretär des Deutschen und Internat. Komitees für Freiluft-erziehung

Rektor Dr. Karl Tornow

Haupt-schriftleiter der Zeitschrift „Die deutsche Sonderschule“

Prof. Dr. med. Werner Billinger

Chefarzt der von Bobelschwingschen Anstalten Bethel,
Herausgeber der „Zeitschrift für Kinderforschung“

84 Seiten mit 22 Abbildungen und Plänen. RM 2.80

Inhalt:

Grundsätzliches und Allgemeingültiges zur Freiluft-erziehung mit Rücksicht auf die Fürsorge-erziehung. Von K. Triebold. — Pädagogische und heil-pädagogische Gesichtspunkte für die Durchführung der Freiluft-erziehung in Fürsorge-Erziehungsheimen. Von K. Tornow. — Art und Freiluft-schul-bewegung in der Fürsorge-erziehung. Von W. Billinger.

Früher erschien von

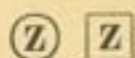
Karl Tornow

Der Lehr- und Bildungsplan der Hilfsschule

**Theoretische Grundlegung und praktische Gestaltung
des heilpädagogischen Geschehens**

232 Seiten. RM 2.80

Beide Schriften kommen für Lehrer und Ärzte an Fürsorge-Er-
ziehungsheimen und Hilfsschulen, sowie an Anstalten
für Schwachsinnige in Frage.

**Armanen-Verlag, Leipzig u. Frankfurt a. M.**

Das Buch des Eissegelsports

erschien soeben
unter dem Titel

EISSEGELN

**RENNEN / TRAINING / KLASSEN
WETTFAHRT-BESTIMMUNGEN**

VON MARKUS JOACHIM TIDICK

Preis RM 2.80

Dieses neue Buch ist nicht nur für den Anfänger be-
stimmt, sondern auch für alle die, die selbst schon
zahlreiche Rennen hinter sich haben. Ein alter Prak-
tiker, der das Meisterschaftsband im Segel führt, gibt
hier seine jahrelangen Erfahrungen bekannt. Alles was
mit dem Eissegeln zusammenhängt wird zum ersten
Male eingehend behandelt. Jeder Eissegler und der
es werden will ist Abnehmer.

**Klasing & Co. G. m. b. H.**

BERLIN W 35, Großadmiral-von-Koester-Ufer 59

Geburtshilfe und Frauenheilkunde

Ergebnisse der Forschung für die Praxis

Herausgegeben von

H. Albrecht, München - J. Amreich, Innsbruck - H. Eufinger, Dresden - H. Guggisberg, Bern - C. Kauf-
mann, Berlin - H. Martius, Göttingen - H. Naujoks, Köln - R. Schröder, Leipzig - L. Seitz, Frankfurt/M.

Unter Mitwirkung von

E. Alfieri, Mailand - J. Beruti, Buenos Aires - K. Burger, Budapest - F. Daels, Gent - E. Holland,
London - H. Knaus, Prag - K. Logothetopoulos, Athen - E. Novak, Baltimore - J. Snoeck, Brüssel -
K. de Snoo, Utrecht - H. Vignes, Paris - A. Westman, Lund - S. E. Wichmann, Helsingfors

Schriftwalter:

L. Seitz, Frankfurt/M. und C. Kaufmann, Berlin

1. Jahrgang 1939

Monatlich ein Heft im Umfange von etwa 72 Seiten / Bezugspreis vierteljährlich RM. 9.—

Heft 1 der neuen Monatsschrift wurde am 19. I. an alle deutschen und zahlreiche ausländische Frauenärzte
und Geburtshelfer als Probenummer versandt.

Bitte fassen Sie auf Grund dieser großzügigen Werbung hier vor allem nach und versuchen Sie, die Emp-
fänger der Probehefte zu festen Beziehern der für den Praktiker besonders wertvollen Zeitschrift zu gewinnen.
Dem Buchhandel gehen die von ihm bestellten Probehefte in diesen Tagen zu. Diese Hefte bitte ich, zur Vor-
lage zu benutzen bei allen Interessenten über die Gynäkologen hinaus, also den Chirurgen, Orthopäden, Uro-
logen, Röntgenologen, Allgemeinpraktikern, sowie vor allem bei den Kliniken, Krankenanstalten und Bibliotheken.

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG